

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



natürlich schön

57. Jahrgang (105)

Freitag, den 27. Mai 2016

Nr. 21/2016

Für neugeborenes Flüchtlingskind Spezialnahrung im Wert von 272,50 Euro bezahlt

Ende April wurden die Blieskasteler Schutzengel (www.blieskasteler-schutzengel.de) auf eine besondere Problemlage bei einer in Ottweiler wohnenden syrischen Flüchtlingsfamilie aufmerksam. Die an einem Nierenleiden erkrankte 18jährige Tima brachte am 22.01.2016 in der Uniklinik Homburg Tochter Sene als Frühchen in der 28. Schwangerschaftswoche mit einem Gewicht von nur 950 g zur Welt. Mit einer speziellen Nahrung, die wesentlich mehr Kalorien, Eiweiß, Kalzium, Phosphor usw. enthält, entwickelte sich das Baby in der Klinik gut und nahm ausreichend etwa 200 g je Woche an Gewicht zu. Jedoch hätte es selbst mit Spezialnahrung mindestens noch zwei bis drei Monate gedauert, das Kind gewichtsmäßig so „aufzupeppeln“, um es nach Hause entlassen zu können. Natürlich war es der Wunsch der jungen Eltern, schnellstmöglich mit ihrem Kind in ihre Wohnung nach Ottweiler zurückzukehren. Dabei stellte sich indes das Problem, dass Sene mit handelsüblicher Babynahrung lediglich 50 g pro Woche zunahm, so dass eine Entlassung aus der Klinik nur unter der Voraussetzung möglich war, dass die teure Spezialnahrung für das Kind auch zuhause in Ottweiler zur Verfügung steht. Um der sympathischen Familie, die sich die wirklich teure Nahrung finanziell nicht leisten kann, ihren Herzenswunsch zu erfüllen, hat der Blieskasteler Schutzengelverein ihr insgesamt 36 Dosen à 400 g der Spezialnahrung Humana 0 (PZN-Nr. 10715875) zum Preis von 272,50 Euro gekauft. Aufgrund dieser Hilfe kann die Flüchtlingsfamilie ihr gemeinsames Glück mit dem erstgeborenen Kind nunmehr in den „eigenen vier Wänden“ genießen.

Die Schutzengel hoffen, dass die kleine Sene mit dieser wichtigen und wertvollen Nahrungs-Unterstützung schnell an Gewicht zunimmt und sich zu einem kräftigen, gesunden Kind entwickelt. Der jungen Familie wünschen wir alles Glück der Welt und weiterhin viel Gesundheit und Zufriedenheit. Ohne die schnelle und unbürokratische Hilfe der Blieskasteler Schutzengel hätte sich der Klinikaufenthalt des Kindes um Wochen verlängert, was zum einen für die Flüchtlingsfamilie mit entsprechenden Beschwerden (Wohnort Ottweiler – Klinik Homburg) verbunden gewesen wäre und zum anderen unserem Gesundheitswesen erhebliche weitere Kosten (jeder Tag in der Uniklinik kostet Geld) verursacht hätte.

Der im Juni 2012 mit einem Genfehler und einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung geborene Liam hat in seinem Leben schon viele ärztliche Untersuchungen, Behandlungen und Operationen durchstehen müssen. Der liebenswerte, kleine Kämpfer ist zu 100 Prozent schwerstbehindert, in keinerlei Hinsicht selbständig und kann weder sprechen noch laufen. Der fast Vierjährige ist nahezu blind und leidet an der genetisch bedingten schwersten Form von Epilepsie. Liam wird voraussichtlich viel Zeit im Rollstuhl verbringen müssen und lebenslang auf Hilfe angewiesen sein. Seit längerer Zeit ist der dringlichste Bedarf der in Illingen wohnenden fünfköpfigen Familie ein behindertengerecht umgebautes, zweckmäßiges Großraumfahrzeug mit Rollstuhlrampe, damit die so wichtige Mobilität (Klinik- u. Arztbesuche, Therapien) für Liam und seine Familie aufrecht erhalten werden kann. Nur so ist sicherzustellen, dass die medizinische und therapeutische Versorgung von Liam, seine Teilhabe am öffentlichen Leben und damit wenigstens ein Stück Lebensqualität für die sympathische Familie ermöglicht wird. Gerade aber diese kostenintensive Anschaffung wäre vor dem Hintergrund, dass Familie Biehler vor Liams Geburt ein Wohnhaus gebaut und daraus resultierend monatlich hohe Darlehensrückzahlungen zu leisten hat, ohne finanzielle Unterstützung nicht zu verwirklichen gewesen. Mit Blick auf das spärliche Angebot des öffentlichen Nahverkehrs im Raum Illingen erschien dessen Inanspruchnahme mit Rollstuhl und ggfls. auch noch unter Mitnahme beider Geschwisterkinder Ava (5 Jahre) und Ben (7 Jahre) nicht nur abenteuerlich, sondern nahezu unmöglich. Auch Besuche bei auswärtigen Verwandten und Bekannten sowie die so wichtigen gelegentlichen Familienausflüge wären ohne entsprechendes Fahrzeug ausgeschlossen. Da eigene finanzielle Möglichkeiten in der benötigten Größenordnung nicht vorhanden waren und keine sonstigen Kostenträger für den Kauf eines geeigneten Transportmittels in Betracht kamen, wandte sich eine gute Freundin der Familie, Maresa Schmitt, im Februar 2016 mit der Bitte um Unterstützung an unseren Blieskasteler Schutzengelverein.

Sofort war klar, dass wir das so wichtige Herzensanliegen von Familie Biehler „ohne wenn und aber“ unterstützen. Durch Aktionen unseres Vereins und dank großzügiger Spender kamen innerhalb von drei Monaten beachtliche 10.000 Euro an Spenden zusammen, die wir der Familie als Zuschuss für das so sehr begehrte Großraumfahrzeug „Ford Transit“ zur Verfügung stellten. Auch die SHS-Foundation-Stiftung steuerte 3.000 Euro zum Kaufpreis bei. Hiervon ausgehend konnte sich Familie Biehler unter Inanspruchnahme eigener Geldmittel in Höhe von 7.000 Euro bereits Mitte Mai 2016 ihr neuwertiges Wunschfahrzeug, einen bereits umgebauten weißen Ford Transit mit Rollstuhlrampe, großer Stellfläche und insgesamt 6 Sitzplätzen, bei einem privaten Autoverkäufer in Kamp-Lintfort abholen. Damit ging endlich der lang gehegte Herzenswunsch der liebenswerten Familie in Erfüllung.

Eine der ersten Ausfahrten mit dem neuen Großraumfahrzeug führte Familie Biehler direkt zur Geschäftsstelle unseres Vereins in die Bliesgaustraße 1 nach Blieskastel, wo der voluminöse Ford Transit (s. Foto) mit vielen technischen Details am 25. Mai 2016 voller Stolz unseren Vorstandsmitgliedern präsentiert wurde. Barbara und Holger Biehler mit ihren Kindern bedankten sich sehr herzlich für die gewährte finanzielle Unterstützung, ohne die die Anschaffung ihres Autos nicht möglich gewesen wäre.

Vereinsvorsitzender Port rief dabei nochmals die Chronologie dieser bemerkenswerten Hilfsaktion in Erinnerung und bedankte sich herzlich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, Familie Biehler zu ihrem Wunschfahrzeug zu verhelfen.

Die Blieskasteler Schutzengel freuen sich, dass sie dem kleinen Liam und seiner Familie wirksam und nachhaltig helfen konnten und wünschen für die Zukunft alles Gute sowie stets eine angenehme, unfallfreie Fahrt. Selbstverständlich werden die Schutzengel Familie Biehler weiterhin begleiten und unterstützen, wenn Hilfe benötigt wird.

Neuwertiger, behindertengerecht umgebauter Fort für 3jährigen Liam mit 13.000 Euro bezuschusst



Das Foto zeigt den neuwertigen Ford Transit, der über eine große Rollstuhlrampe und 6 Sitzplätze für Familie Biehler verfügt (Bildrechte: Klaus Port)

www.blieskasteler-schutzengel.de